

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 51

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-490947>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Ich habe schon so viel von Ihnen gehört Herr Strawitzky!“

„Mag sein. Aber man kann mir nicht das Geringste nachweisen!“

Joachim Ringelnatz war gezwungen, einen Arzt aufzusuchen. Er wünschte eine Salbe gegen einen lästigen Ausschlag. ‚So einfach ist die Sache nicht‘, sagte der Arzt. ‚Ihr Ausschlag ist allergischen Ursprungs. Wahrscheinlich sind Sie überempfindlich gegen Zigaretten-



rauch, Alkohol, Hummern, Trüffeln oder Schinken oder Fleisch.‘ ‚Schade‘, sagte Ringelnatz. ‚Könnte es aber nicht sein, daß ich überempfindlich bin gegen Teppichklopfen, Schreibmaschine schreiben und dichten? Das wäre mir viel angenehmer.‘

-mpfe